

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

257 (16.9.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. Zweites Blatt. Montag den 16. September

1901.

## Amtliche Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:

- Seite 60: Hoffmann, Fritz, Kutschereibesitzer, Karlsruhe, und Luise geb. Mondon. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Juli 1891 wurde sowohl das gegenwärtige als auch das zukünftige Verbringen, das heißt das durch Schenkung oder Erbschaft erworbene bewegliche und unbewegliche, aktive und passive Vermögen beider Ehegatten von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen, und das Verbringen der Braut an Fahrnissen, wie im Vertrag bezeichnet, mit 2565 M. und Forderungen mit 20000 M. verlegenschaftet.
- Seite 61: Nitz, Karl Friedrich Wilhelm, Kaufmann, Karlsruhe, und Marie geb. Klost. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. August 1901 wurde Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau gemäß §§. 1426 bis 1431 des B.G.B. vereinbart.
- Seite 62: Opel, Jakob, Steinbauer, Rintheim, und Frieda geb. Schucker. Nr. 1. Durch Vertrag vom 31. August 1901 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. des B.G.B. festgesetzt. Vorbehaltsgut der Frau sind die im Vertrage einzeln aufgeführten Fahrnisse im Anschlag von 3000 M. und Forderungen im Betrage von zusammen 350 M.
- Seite 63: Forner, Josef, Metzger, Karlsruhe, und Amalie geb. Segebacher. Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. September 1901 ist Gütertrennung, §§. 1416 ff. B.G.B. vereinbart.
- Seite 64: Hofmann, Wilhelm, Schneider, Karlsruhe, und Bertha geb. Kuderer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. September 1901 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau festgesetzt.
- Seite 65: Schmidt, Georg Robert Ferdinand, Mechaniker, Karlsruhe, und Stefanie geb. Eberle. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. August 1901 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau festgesetzt.
- Seite 66: Reinhardt, Heinrich, Schlosser, Karlsruhe, und Barbara geb. Schneyf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. September 1901 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.
- Seite 67: Zutavern, Wilhelm, Versicherungsinspektor, Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Weiß. Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. September 1901 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist ihre Fahrnisausstattung, wie im Vertrag verzeichnet, im Anschlag von 4994 Mark.
- Seite 68: Krieger, August, Maler, Karlsruhe, und Amalie geb. Schmidt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. August 1901 wurde Gütertrennung nach §§. 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
- Seite 69: Destreicher, Sigmund, Kaufmann, Karlsruhe, und Bertha geb. Mars. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. September 1901 wurde die Nutzung des Ehemanns am dormaligen Vermögen der Frau ausgeschlossen und die Fahrnisausstattung derselben, wie im Vertrage verzeichnet, als Vorbehaltsgut erklärt.
- Seite 70: Gigli-Giglio, Kaufmann, Karlsruhe, und Marie Franziska geb. Ludwig. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Mai 1897 wurde Gütertrennung nach L.R.S. 1536 vereinbart, unter Ausschluß aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau.
- Seite 71: Schneider Andreas, Schreinermeister, Karlsruhe, und Anna Katharina geb. Leist. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 30. August 1901 wurde völlige Gütertrennung nach §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
- Seite 72: Gutmann May, Kaufmann, Karlsruhe, und Berline genannt Lina geb. Schott. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. August 1901 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Die eingebrachten Schulden bleiben dem Ehepaar zur Last, von dem sie herrühren. Vorbehaltsgut der Frau sind die ausschließlich zu ihrem persönlichen Gebrauch bestimmten Sachen, insbesondere Kleider, Schmuckstücken und Arbeitsgeräte.
- Seite 73: Sedinger, Anton, Bierbrauer, Karlsruhe, und Salomea geb. Kopf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. August 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Das bewegliche Verbringen der Frau im Wert von 1530 M. wurde als Vorbehaltsgut erklärt.

Karlsruhe, 14. September 1901.

Großh. Amtsgericht III.

## II. Versteigerung

der im Haushalt des Hofrath Herrn Dr. G. J. Rosenberg in Gebrauch gewesenen Fahrnisse  
Donnerstag den 19. September, Nachmittags 2 Uhr,  
im Hinterhause Karl-Wilhelmstraße 12 gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen: japanische, indische und italienische Möbel, z. B. 1 hohe und 1 niedrige Bambus-Taggere, Fauteuil, Tabourets und Bänke mit ant. oriental. Stoffbezug, 1 vierthell. Boston-Spieltischchen, 1 kleines Sopha mit Kissen in alt-jap. Stoffbezug, 3 Koranstände, 2 geschmückte Nimmerstühle, Klappschmel, Rococobank und Stühlchen, kleine Tischchen mit Marmor, 1 großer und 1 kleiner zusammenlegbarer Stuhl mit Bank, Servirtisch und 2 Rauchtischchen, reich Perlmutter eingelegt, z. z.; in Nußbaum und Ahorn furnirt gothisch, 1 offener Bücherschrank, 1 Wandschrank mit 4 Türen und Aufsatz, 1 achteckiger Salontisch, 3 große und 1 kleines Wandgemälde, 1 viereckige und 1 edige kleine Wand-Taggere, 1 eichenes, achteckiges kleines Tischchen, 1 eichenes Silberstränken mit Bronzen und Glasbüre, 5 orientalische Teppiche, 1,50 zu 1 bis 2,95 zu 1,45, wozu einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Donnerstag Vormittag von 9 bis 11 Uhr Besichtigung obiger Gegenstände Karl-Wilhelmstraße 12, Hinterhaus, 2. Stod.

3.1.

## Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 17. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 dahier gegen baare Zahlung gemäß §. 1228 B.G.B. öffentlich versteigern: 1 Möbeltransportwagen.

Karlsruhe, 15. September 1901.

Gräfflin, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 17. September 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 beinahe

neues Orchestron mit Trommelspiel, 2 Accumulatoren, 2 Tische, 2 bürgerliche Gesetzbücher, 2 Rohrstühle, 1 Pulstuhl, 1 Sturmlaterne, 1 Schachtel Gummischreiben, 1 großer Waschkessel mit Messinghahnen, 2 große Spülzuber, 29 Stück offene Flaschenträger, 1 Flaschenpüler mit Schlauch, 1 Flaschenständer, 5 Gummischläuche, 1 Abfüllmaschine mit Schlauch, 1 Flaschenzug (wenig gebraucht), 1 Beil, 1 Hammer, 1 Spritzschlauch, 1 Firmenschild, 1 Hängelampe, 1 Schreibpult, 2 Copierpressen, 1 Kleiderschrank, 1 Bostonpresse, 1 Gaslüfter, 4 Bände Schiller's Werke, 1 gut erhaltenen Britischenwagen und 4 Dienstbotenbetten. Die Versteigerung der fett gedruckten Gegenstände findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 15. September 1901.

Zint, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 17. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Britischenwaagen, 1 Pianino, 1 Herrenrad, 4 Schifffonieres, 1 ovalen Tisch, 13 Bilder, 1 Blumentisch, 10 Gypsfiguren, 6 Sophas, 3 Kreuze in Glassturz, 2 gr. Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kommode, 2 Nähmaschinen, 1 Bett, 2 Schreibische, 12 Bände Conversationslexikon v. J. 1895, 3 Nachttische, 7 Bände „Das Buch der Erfindungen“, 1 Tisch, 2 Regulateure, 1 Büchergestell.

Karlsruhe, den 15. September 1901.

Gräfflin, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Leopoldstraße 19 ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 500 Mark. Auskunft bei dem Eigentümer.

Steinstraße 11 ist im Vorderhause sofort oder auf 1. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stod.

\* Wielandstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Belfortstraße 15 ist der 2. Stod von 5 Zimmern sammt Zugehör demnächst zu vermieten. Der Mieter sibt bis 1. Januar 1902 frei. Näheres daselbst im 2. Stod von 3 bis 5 Uhr oder Stefaniensstraße 60, parterre, zu jeder Zeit.

## Laden.

— Im Hause Leopoldstraße 2b, Ecke Amalienstraße, ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern und einem Neben-Zimmer billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

## Wohnungs-Besuch.

\*2.1. In guter Lage wird von kleiner Familie (Mutter und Tochter) eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör bis 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

Leisingstraße 38, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Großes, gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht, in gutem Hause, an soliden Herrn zu vermieten per 1. Oktober: Jollystraße 10, 3 Treppen.

\* Gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 64 im 3. Stock, Haltestelle der elektr. Bahn.

\*3.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten: Schillerstraße 26.

\* Ein elegant möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension ist sofort zu vermieten: Lammstraße 12, über 2 Treppen.

\*2.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten, sowie eine Schlafstelle sind sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7 im Laden.

\* Zwei kleinere, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29 im 3. Stock.

\*2.1. Ein Mansardenzimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten: Herrenstraße 15, eine Treppe hoch.

## Lammstraße 5

ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. 2.1.

## Friedenstraße 20

ist ein fein möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

## Zimmer-Gesuche.

\* Schön möbliertes Zimmer in der Nähe der Artillerie-Kaserne per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Unmöbliertes Zimmer gesucht für einen älteren Mann, parterre oder 2. Stock, auch im Hinterhaus nicht ausgeschlossen, womöglich im westlichen Stadtteil, mit Wasserleitung und Ofen versehen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Für einen Studierenden der Techn. Hochschule wird Wohnung mit vollständiger Pension in seinem Hause, wo Familienanschluss möglich ist, am liebsten bei einer Professorsfamilie, gesucht. Offerten unter Nr. 6491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* Sofort wird ein braves Mädchen, welches das Kochen kann und die übrige Hausarbeit besorgt, zu zwei Damen gesucht: Friedenstraße 26, 3. Stock.

\* Auf sogleich oder später wird ein braves, fleißiges, jüngeres Mädchen zu 2 Damen für die häuslichen Arbeiten gesucht: Mathystraße 10, 1 Treppe hoch.

— Ein fleißiges, williges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht. Näheres Herrenstraße 5 im 1. Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf 1. Oktober Stelle bei kleiner Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Kriegstraße 87 im 2. Stock.

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen aus anständiger Familie sucht Stellung bei einer kleinen Familie, wo sich dasselbe im Kochen etwas ausbilden kann. Werthe Offerten Uhlandsstraße 24 im 4. Stock links erbeten.

## Anwaltsgehilfe,

jüngerer, zu sofortigem Eintritt gesucht. Maschinenschreiber und Stenograph bevorzugt. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 6490 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Küfer

findet Stellung bei

**B. Odenheimer,**  
Degenfeldstraße 4.

## Maler und Anstreicher

finden noch Beschäftigung: Werderstraße 94. 2.1.

## Zimmerleute,

tüchtige, erhalten Beschäftigung: Müppurerstraße 8.

## Kinder mädchen.

2.1. Zu sofortigem Eintritt oder auf 1. Oktober wird ein besseres Mädchen zu Kindern gesucht, wovon das jüngste 3 Jahre alt ist. Zeugnisse sind mitzubringen. Näheres Kriegstr. 23.

## Mädchen-Gesuch.

\* Ein junges, fleißiges, kräftiges Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Waldstraße 59.

## M ä d c h e n ,

welche das Damenschneiden gründlich erlernen wollen, können sogleich oder später eintreten: Douglasstraße 22, Hinterhaus, 2. Stock.

## Laufbursche,

jüngerer, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Steinstraße 29 im Kontor.

## M. F.

Borgemerkt sind:

Küchenchef, beanspruchen Salair  
Koch, 70, 80, 150—180 Mark,  
Oberkellner mit Sprachkenntnis,  
Restaurationskellner mit und ohne  
Sprachkenntnis,

Saalkellner,  
Zimmermädchen für Private u. Hotels,  
Mädchen, welche kochen können,  
Portier, Hoteldiener, Haus-  
burschen, Caféköchin, Kellner-  
innen.

Näheres Placierungsbüreau

## M. Fuchs,

Telephon 94. Kreuzstr. 20. Telephon 94.

**C. R.** Stellen suchen: Köchinnen, Haus-  
hälterinnen, Kassiererin, Verkäuferin,  
Einkassierer und Hausbursche; Stellen finden:  
Mädchen für alle Arbeiten, Köchinnen, Spül- und  
Zimmermädchen, Mädchen für auf die Reise und  
1 Herrschaftsdienner durch **C. Reinhardt sen.,**  
Placierungs-Institut, Waldstraße 69.

## Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Zuverlässiger Mann mit guten Referenzen sucht Beschäftigung für Vormittags, gleichviel welcher Art. Näheres Subdirektion Kaiser-Allee 8, part.

**Eine sehr tüchtige Kleidermacherin,**  
die nach Journal arbeitet, nimmt noch Kunden an  
in und außer dem Hause. Dienstboten werden  
berücksichtigt. Näheres Hirschstraße 40, Vorderhaus,  
parterre.

## Wäsche,

zum Waschen und Bügeln wird noch angenommen  
und pünktlich besorgt: Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

## Verloren

wurde Samstag Vormittag ein **antiker silberner  
Anhängler.** Um Rückgabe gegen Belohnung Leo-  
poldstraße 4, parterre, wird gebeten.

## Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein großes, gutes **Federdeckbett,** eine  
einfache **Kommode** und eine Partie saubere  
**Weinflaschen** sind billig zu verkaufen: Augusta-  
straße 1, 2. Stock.

## Für Comptoirs.

2.2. Ein moderner **Windfang** (Glasverschluss mit  
Zählbrettchieber) umzugs halber billig zu verkaufen.  
Zu erfragen Kaiserstraße 9 im Bureau.

## Violine zu verkaufen.

3.2. Eine sehr gute alte Violine ist um billigen  
Preis zu verkaufen: Wilhelmstraße 30 im 3. Stock.

## 4.2. Pianino,

nur ganz kurze Zeit gespielt, vorzügliches Fa-  
brikat in Kirschbaum, habe im Auftrage zu  
verkaufen.

Anschaffungspreis 650 M., jetzt **äußerster  
Preis 450 M.**

Sehr günstige Gelegenheit. Langjährige  
solide Garantie.

## Fritz Müller,

Kaiserstraße 221, nächst der Douglasstraße.

## Wegen Wegzug zu verkaufen:

2 Nachttische, 1 Kinderbettlade, 1 Blumentisch, 1  
großer Zusammenlegtsch, 1 Kommode, 2 kleine  
Tische, 1 Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Saufopfen,  
1 großer Waschauber, Waschaufen und sonst Ver-  
schiedenes: Waldhornstraße 47 im 4. Stock.

## Gebrauchte polierte Bettlade

mit **Kopf** und **Matratze** ist um den Preis von  
15 Mark zu verkaufen: Lugartenstraße 83 im  
3. Stock.

## Zweischläfrige Bettstelle

mit **Matratze**, fast neu, wegen Mangel an Raum  
billig zu verkaufen. Näheres in dem Kontor des  
Tagblattes. 3.1.

## Neue Pianinos,

12.1.

## gediegene, schöne Instrumente,

kreuzsaitig, mit massiven Metallrahmen,  
**Eisenbeinklaviatur,** empfiehlt zu  
Mk. 475, Mk. 520, Mk. 550, Mk. 620, Mk. 680  
und höher mit 5 jähriger Garantie

**Ludwig Schweisgut, Hofl.,**  
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4.

## Schreibpult für Kinder.

3.1. Ein kleineres und ein größeres Kinderschrei-  
pult (Schulbank) zu verkaufen: Herzhstraße 5 im  
3. Stock.

**Fenster, Türen und Fensterläden,**  
sehr gut erhalten, sind wegen Umbau billig zu ver-  
kaufen: Kaiserstraße 84 im 2. Stock.

## Zunfer u. Ruth-Ofen Nr. 23,

reich vernickelt, Renaissance, wenig gebraucht,  
verkauft billigst

**Otto Stoll, Eisenhandlung,**  
am Kaiserplatz.

## 1000 Stück gebrauchte Militär-Mäntel

sind im Einzelnen zu haben pro Stück 2—3 M. bei

## Hermann Hefz,

Militäreffekten-Handlung,  
Kapellenstraße 72, zunächst Kriegstr. (Hauptbahnhof).



Vier Stück 6 Wochen alte

3.1.

## Jagdhunde

(Prachtexemplare) zu verkaufen: Steinstraße 29.

## Ankauf.

\* Wer abgelegte **Herren- und Damenkleider,**  
**Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen**  
und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine  
Adresse an **Sal. Gutmann, Bähringerstraße 23.**  
Wenn gewünscht, komme in's Haus.

**Alterthümer**

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei  
**S. M. Fischl,**  
Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

**Ankauf**

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise  
Frau **Elise Levy,**  
Markgrafenstraße 22.

**Kostlich-Anerbieten.**

\* An einem guten Mittag- und Abendisch können noch einige Herren theilnehmen: Lammstraße 12, über 2 Treppen.

**Fräulein gesucht,**

welches französl. und engl. Unterricht gibt. Offerten mit Preisangabe pro Stunde unter Nr. 6477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**6.4. Musiklehrer,**

conservatorisch gebildet, ertheilt gründl. Unterricht in Klavier und Violine. Näheres Schützenstr. 6 II.

**\* Zeichnen- und Mal-Unterricht**

wünscht ein jüngeres Fräulein zu nehmen. Gesf. Offerten mit Preisangabe pro Stunde unter Nr. 6478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Chocolade,**

billigste bis feinste Fabrikate,  
größte Auswahl bei 10.3.

**W. Sämann,**  
75 Waldstraße 75.

**Die****Wiener Brod- und Feinbäckerei**

empfiehlt von heute an jeden Nachmittag von 3 Uhr ab frische Bröddchen, wie: Kaiser-Semmel, Tafel-Bröddchen, Salzstangen etc. Ferner bringt sie ihre mürbe Kartoffel-Laibchen zu Beleg-Bröddchen in empfehlende Erinnerung. Täglich frisches Grahambrod. 3.3.

**H. Wurz,** Großh. Hoflieferant,  
Kaiserstraße 225,  
Filiale: Karlstraße 29 b.

**3.1. Täglich frische****Wienerwürste**

empfiehlt

**Ludwig Käppele,**  
Wurstler.

**Frisch eingetroffen:**

**Bismardharinge,**  
**Berliner Kollmöpfe,**  
**Russ. Sardinen**

billigst bei

**Aug. Bösch Nachfolger,**  
Ecke Kaiser- und Adlerstraße,  
3.3. Telephon Nr. 1282.

**3.1. Medicinalrath**

**Dr. E. Müller,**

Kaiserstraße 88.

**Von der Reise zurück.**

Sprechstunde von 2 bis halb 4 Uhr. Telephon 1499.

**Servirfertige****Essen**

\*4.1.

mit und ohne Bedienung und Geschirr u. s. w.,  
sowie einzelne Platten und Gänge  
(warm und kalt)

liefert

**C. Cartharius,**

Delikatesse- u. Kochgeschäft,  
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**I<sup>a</sup> Silberfrant,**  
neue Essiggurken,  
neue Salzgurken,

hochfein im Geschmack, empfiehlt billigt

**Aug. Bösch Nachf.,**

Ecke Kaiser- u. Adlerstraße.

3.3. Telephon 1282.

**Neues****Delikatesse-Sauerfrant**

mit Weingährung empfiehlt

**A. van Venrooy,**

Colonialwaaren,  
Ecke Sofien- und Leopoldstraße.

**Seltene Gelegenheit.**

\* Großer Posten bestes Haarwasser (gegen Schuppen und Haarausfall) soll schnell geräumt werden. Sonst 250 und 200  $\mathcal{F}$ , jetzt nur 95 und 70  $\mathcal{F}$  per Flasche, bei Mehrabnahme noch billiger.  
**G. Thurm,** Schützenstraße 93 IV.

**Wollene Strickgarne,**

**Beinlängen,**

**Strümpfe,**

**Socken**

3.2.

in guten Qualitäten bei

**A. & M. Becker,**

Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

**Leopold Kölsch,**

Weiß & Kölsch's Detail,

211 Kaiserstraße 211,

3.3. übernimmt das

**Anstricken**

**von Strümpfen**

aller Art

auf eigenen Maschinen zu sehr billigen Preisen.

**== Fassbürsten, ==**

prima Qualität, sehr kräftig und dauerhaft,  
das Stück M. 1.— bei \*5.2.

**Herm. Ries,** Friedrichsplatz 4.

Schwämme, Bürsten u. Kammmwaren.

**Jos. Meess,**

**Ferd. Prinz Nachf.,**

Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-  
anlagen,  
Closet- und Badein-  
richtungen,  
Sandblecherei,  
Reparaturen  
unter Garantie  
billigt.

**Reparaturen**

an Gas- und Wasserleitungen, sowie Closet- und Bad-Einrichtungen werden pünktlich hergestellt durch das

Blechner- u. Installationsgeschäft

**J. Fuller,** Durlacher Allee 9.

**Ansichts-Postkarten**

der  
Deutschen 5.2.

**Glasmalerei-Ausstellung**

sind zu haben bei

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,**  
**F. Bloß,** Hoflieferant,  
**C. Feigler,** Hoflieferant,  
**Robert Knauf,** Papier- u. Galanteriehdlg.,  
**Fr. Köhlin,** Hoflieferant,  
**Eugen Kanger,** Papierhandlung,  
**Gebrüder Leichtlin,** Papier- u. Kunsthdlg.,  
**Müller & Gräff,** Buchhandlung,  
**Stadtgarten-Casse,**  
**C. Vohl,** Spiel- und Galanteriewaaren,  
**L. Wohlsehlegel,** Papierhandlung,  
**Casse der Glasmalerei-Ausstellung.**

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,  
Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895.— Ehrendiplom Chicago 1893.

**WIENER MODE**

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen

Modebildern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen

**Fremdsprachige Ausgaben**

in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

— Vierteljährlich Mh. 2.50. —

**Schnitte nach Maß.**

Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnittle nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettekleides im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.



**Erste  
Karlsruher Leiternfabrik  
H. Raible,**

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,  
empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern. Ferner: Transmissions- u. Schiebleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.

**Diese Woche**

beginnen Ziehungen der **Rastatter, Radolfzeller, Engener und Meher Lotterie**; dann folgen: **Lahrer, Frankfurter, Pfälzer und Reutlinger Loose** zu Originalpreisen. Glück zu!

**Carl Göz,**

Lederhandlung und Bankgeschäft,  
Sebelstraße 11/15, beim Rathhaus.

— Heute Abend von 4 Uhr ab  
**Extra-Fleischwurst.**  
Gebr. Schneider, Metzger,  
Erbprinzenstr. 28 und Sofienstr. 65.



**Alpenverein.**

Eingetragener Verein.  
Jeden Montag, Abends von  
9 Uhr ab, findet

**Zusammenkunft**  
der Mitglieder im Kapitel-  
saale von Moninger statt, falls nicht für den-  
selben Abend eine Monatsversammlung ange-  
kündigt worden ist. Der Vorstand.

**Der Nähverein der Gv. Stadtmission,**  
Gartenstraße 50 im 2. Stock,  
nimmt seine Thätigkeit am Montag den 16. Sep-  
tember, Nachm. 3 Uhr, wieder auf.  
Um freundliche, zahlreiche Beteiligung bittet  
herzlichst  
Th. Koch, Vereinssekretär.

**Der Nähverein der Gv. Stadtmission,**  
Adlerstraße 23,  
nimmt seine Thätigkeit am Freitag den 20. Sep-  
tember, Nachm. 3 Uhr, wieder auf.  
Um freundliche, zahlreiche Beteiligung bittet  
herzlichst  
2.2. Th. Koch, Vereinssekretär.

**Geldsorten vom 14. September 1901.**

	Brief	Geld
20 Franken-St. . . . .	16.22	16.18
" " " " 1/2 . . . . .	—	—
Dollars in Gold . . . . .	4.20	4.18
Ducaten . . . . .	9.66	9.62
do. al marco . . . . .	9.62	9.57
Engl. Sovereigns . . . . .	20.40	20.36
Gold al marco p. Kilo . . . . .	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. " . . . .	2804.—	—
Hoehh. Silber " " . . . . .	81.60	79.60
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.20

**Amliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 24. August d. J. gnädigst bewogen  
gefunden, dem Maler August Pacher in München die  
silberne Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande  
des Lebens vom Bähringer Löwen, sowie  
dem Maler Alois Palmer in München und  
dem Glasmaler M. Lüthi in Frankfurt a. M. die  
silberne Medaille für Kunst und Wissenschaft zu verleihen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 30. August d. J. gnädigst bewogen  
gefunden, dem Schriftsteller Wilhelm Raabe in Braun-  
schweig die goldene Medaille für Kunst- und Wissenschaft  
am Bande des Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 2. September d. J. gnädigst be-  
wogen gefunden, dem evangelischen Pfarrer und Dekan  
Wilhelm Reimold in Dbrigheim das Ritterkreuz erster  
Klasse des höchsten Ordens vom Bähringer Löwen zu ver-  
leihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 2. September d. J. gnädigst geruht, dem  
früheren außerordentlichen Professor an der Universität  
Heidelberg, jetzigen hiesigen Leiter der wissenschaftlichen  
Abtheilung des Hauptlaboratoriums der badischen Anilin-  
und Sodafabrik in Mannheim-Ludwigshafen, Dr. August  
Berntsen, den Charakter als Hofrath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter dem 2. September 1901 gnädigst geruht, dem  
Lehrmittelpunktanten Richard Hennerthal aus Gießen  
habet unter Ernennung desselben zum Professor eine etat-  
mäßige Professorenstelle am Gymnasium in Durlach  
zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter dem 2. September d. J. gnädigst geruht,  
den Professor Dr. Albert Humb am Gymnasium in  
Freiburg i. B., außerordentlicher Professor an der Uni-  
versität dafelbst, auf sein unterthänigstes Ansuchen auf  
den 1. Oktober 1901 aus dem Staatsdienste zu entlassen.

**(Aus der Karlsruher Zeitung).**

Karlsruhe, den 14. September.  
Die Eröffnung des Betriebs auf der neuen Bahn-  
strecke Heberlingen — Friedrichshafen nebst der Ab-  
zweigung von Oberuhldingen nach Unteruhldingen  
ist endgiltig auf 1. Oktober festgesetzt. Der Fahr-  
plan findet in dem demnächst zur Ausgabe kommen-  
den Winterfahrplan der badischen Staatseisen-  
bahnen für 1901/1902.

**Witterungsbeobachtungen  
im Groß. Botanischen Garten.**

	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
14. Sept.				
6 U. Mor.	+ 10	743 mm	Südsw.	umwölkt
12 " Mitt.	+ 11	742 "	"	"
6 " Abd.	+ 10	742 "	"	"
15. Sept.				
6 U. Mor.	+ 8	742 mm	Südsw.	umwölkt
12 " Mitt.	+ 11	744 "	"	"
6 " Abd.	+ 11	745 "	"	"

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 17. September. Abtheilung A  
(rothe Abonnementskarten). 5. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Ein Sommer-  
nachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in  
3 Akten von William Shakespeare, übersetzt  
von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-  
Bartholdy. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Donnerstag den 19. September. Abtheilung B

(gelbe Abonnementskarten). 5. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das Glöckchen  
des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten.  
Nach dem Französischen des Locroy u. Cormon.  
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik  
von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr. Ende  
gegen 10 Uhr.

Freitag den 20. September. Abtheilung C  
(graue Abonnementskarten). 5. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:  
**Die goldene Brücke.** Schauspiel in  
3 Akten von Richard Stowronnek. Anfang  
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 21. September Abtheilung B  
(gelbe Abonnementskarten). 6. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Thunders  
Mädchen.** Historisches Lustspiel in 1 Akt  
von Josef Viktor Widmann. — **Der ge-  
schwähigste Barbier.** Lustspiel in 1 Akt  
von Ludwig Holzer. Für die deutsche Bühne  
bearbeitet von Eduard Devrient. Anfang  
7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 22. September. Abtheilung A  
(rothe Abonnementskarten). 6. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine.**  
Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach  
Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text  
und Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den hiermit  
erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet an der  
früheren Vorverkaufsstelle, Eingang Stadt-  
seite, von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis  
zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden  
Tage — Sonntags und Feiertage ausgenommen — von  
Vormittags 9—1 Uhr u. Nachmittags 3—5 Uhr statt.  
Für jede im Vorverkauf gelobte Eintrittskarte ist  
außer dem Kassenpreise eine Gebühr von 35 Pfg.  
zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag  
für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie  
das Porto für die Antwort durch Postanweisung  
(nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des  
Hoftheaters einzufenden.

Auswärtige Bestellungen, denen der Betrag nicht  
beigelegt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.  
Schriftliche Bestellungen von hier bleiben un-  
berücksichtigt.

Das Verzeichnis der im Abonnement der 8 Ab-  
theilungen noch zu vergebenden Plätze liegt auf der  
Hoftheaterkanzlei offen.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 18. September. 1. Vorstellung  
außer Abonnement. **Violetta (La Traviata),**  
Oper in 3 Akten nach dem Italienischen des  
F. M. Piave. Musik von G. Verdi. Anfang  
1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

**Dankfagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Ableben unseres  
theueren, geliebten Gatten, Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Onkels

**Christian Schneider,  
Kassendiener,**

für die schönen Kranzspenden, die zahlreiche Leichenbegleitung auch Seitens  
seiner Vorgesetzten, und für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers  
Weidemeier sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.

Ganz besonderen Dank dem **Pionier-Verein Karlsruhe** für den  
ehrenden Nachruf und die prompte Auszahlung des Sterbebenefiziums  
von 100 Mark.

Karlsruhe, den 15. September 1901.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**